Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Hemd des Glücklichen.

mm Morgenland ein König lag. Man fürchtet seinen letzten Cag.
Da sommt ein weiser Mann und spricht:
"Schafft ihm ein Hemd, so stirbt er nicht, Ein Hemd von dem, der glücklich ist In Wahrheit, ohne Teng und List. Dadurch nimmt all sein Schmerz ein End'; Wo nicht, so macht sein Testament."

Wo nicht, so macht sein Testament."
Tun sendet man viel Boten aus; Sie klopfen rasch an jedes hans, Sie eilen durch das ganze Kand; Doch den Gesuchten keiner sand.
Doch den Gesuchten keiner sand.
Selbst in der Reichen Kussebiet Allsüberall ein Klagelied.
Ja, einer von der Botenschar Derirrt sich in die Wisse gar, Wohin kein Wanderer sich veriret. Doch sieh, da kommt ein Kämmerhirtt und sies um onst, ich trag ihn doch, Mein Franch und sie, Sag', ob du wahrhaft glücklich bist."
"Jch wüsste nieman", der mich qualt.

So wand!' ich fünfzig Jahr umher In Gottes Hut; was will ich mehr?" — "Tieh aus dein Kemd, geschwind zieh aus Und komm: in unspres Königs Haus! Weil du Gesundheit ihm gebracht, Nimm Teil an seiner Jürstenmacht! Genieße seines Bross und Weins!" — "Wein Hemd willst du? — Ich habe keins."

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Eifriger zeser in A. Mit überlegtem, rücssichts vollem Borgehen in normalen Zeiten und Dingen wird sich selten jemand schaden; es sollte deshald die Kunst, sich sehren und Fühlen und in die Berhältenisse entwere hineinzwersehen, schon den noch jungen Kindern beigebracht werden. Ausgenommen sind natürlich diesenigen Womente, wo Gesafr im Berzuge ist, die in spontanes Handen, die unmittelbare Betätigung eines plötslichen inneren Antriebes oft das einzig Richtige. Ein Berufsmann ohne ausreichenbes, den Berhältnissen angepaties Betriebskaptial wird nun aber oft in die Lage gedrängt, rücksichs erscheinen zu müssen, und es ist wohl begreistich, daß durch ein solches Borgehen gerade diejenigen am empsindlichsten

betroffen werben und sich am meisten beleibigt fühlen, die selbst am gleichen Uebel franken. Gin auf Gegen-seitigkeit beruhendes, biskretes Jusammenkehen der Bleichgestellten würde hier sehr viel Gutes bewirken fönnen.

Fran 28. in E. Die Oftschweiz mit ihrem industriellen Leben ist nicht speciell für solche Verhältnisse eingerichtet, boch kann man auch reichliches Verständniss sinden und werden wir nicht saumen, Ihnen die nötige Mitteilungen zu machen. Es besteht die Möglichkeit, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

28. 6. in N. Es wird ichwer halten, das Ge-fuchte raich zu finden, in jedem Falle werden Sie Konzessionen machen mussen, auch in der Salärierung, benn 3hr Ansab ift schon längst überholt.



Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: "Als Gelehrter und als Yormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu ver-wenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Ein-fluss." J. Simon, Paris. (192001) [1440

Zur gefl. Beachtung.

Offerien, die man der Expedition zur Beiörde
rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Luserate, welche in der naufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen prätestens je Mitiwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Chriffelben Anakunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rascherledigt werden.

ledigt werden.
If inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betragt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Den gütigst Offerte gebenden Damen diene die Mitteilung, dass mein Stellegesuch erledigt ist. Be-stens verdankt so viel freundliches men die Gesuchstellerin 1733] und wohlthuendes Entgegenkom-

Gesucht als Volontärin

in kleines, erstklassiges Pensionat nach Genf, ein kräftiges Mädchen, das sich neben einer Köchin jeder Hausarbeit an-nehmen und bei Tisch servieren müsste. Offerten mit Photographie an das [1743 Pensionat Chateau de la Jonction.

Haushälterin

gesucht für einen einzelnen Herrn auf dem Lande (Centralschweiz). Dau-ernde Stelle, hoher Lohn, gute Behand-

ernde Stelle, hoher Lohn, gute Behand-lang.
Bedingung: Respektable Persönlichkeit mit gut-n Empfehlungen, perfekte Köchin mit Fähigkeit zur alleinigen Führung des kleinen Haushaltes. Offerten mit näheren Angaben sind zu richten an Hausensstein & Vogler, Bern unter Chiffre Q 978 Y.

Gesucht:

Für das Buffet eines grossen Restau-rants und zur Stütze der Hausfrau, eine rants und zur Stütze der Hausfrau, eine junge, brave, im Rechnen und Schreiben geübte, treue Tochter als Buffet-Vo-lontärin mit Monatsgratifikation. Fu-milienanschluss. Eintritt sofort oder 15. März. Offerten unter Chiffre Z. B. C. 1740 sind an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" zu richten. [1740

G esucht für sofort: ein braves Mäd-chen, das sämtliche Hausgeschäfte versteht und Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung einer Haushaltung von ca. 5 Personen. Lohn nach Uebereinkunft. Sich zu melden bei [1728 Mme Desalmand-Speckert Centralstrasse 19, Biet.

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, heltes Einfamilienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schulm am Orte. Beste Referenzen. G.fl. Offerten unter Cniffre SG 1662 befördert die Expedition. [1662



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; 70 diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires.

Genf. Pensionnat Château de la Jonction

Junge Mädehen höherer Stände finden freundliche Aufnahme bezw. gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen, Staatlich geprüfte Erzicherinnen. Professoren von der Universität und Konservatorium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und Wiesen. Vorztigliche Pflege und Ueberwach 223. Pensionspreis Fr. 1800. Prima Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bel Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des W Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die Anstalt "Philadelphia" - in HERISAU

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen.

Achtungsvoll

J. Jetzler-Müller.



Naturheilanstall Günstige Kurerfolge bei fast allen Katurheilbuch Neu! Stankheiten. Prospecte frei. Naturheilbuch Neu! Stankheiten. Prospecte frei. Naturheilbuch 1,3000 Sciten. 1,295 Abbild., 38 bunte Tafeln, 8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22 50, auch Theilzahlg. d. Blit? Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung.

Dasser- & Fangoheilanstalt Stadelhoferplatz z.Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus,

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensdure-Büder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit. Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art. Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9–11 und 2 bis 3 Uhr in der Anstalt. Geffnet täglich von 7–12 und ½2–8 Uhr; Sonntags 8–12 Uhr. Auskunft und Prospekte gratis durch 1319]

Die Direktion: J. Rohner.

E ine gut erzogene, arbeitsame, brave
Tochter mit guten Manieren, gesetzen
Alters und von taktvollem Wesen, findet
Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze
sich unter persönlicher Anleitung der
Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben.
Nur für Töchter, welche die Stelle auf
die Dauer ausfüllen voollen. — Im gleichen Etablissement findet ein junges
Mädchen Stelle in die Office und ein
solches in die Küche. Schöner Fremdenplatz. Offerten mit Zeugnissen oder
Empfehlungen befördern die Expedition
unter der Chiffre 1642 "Stütze", "Office",
"Küche".

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige Weissnüherin, speciell auf Herren-hemden. Offerten unter Chiffre "Lin-gerie 120" befördert die Exped. d. Bl. [1707

n einer kleineren Fremden - Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berück-sichtig wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652

Ein auf Ostern der Schule entlassenes Madchen, vetches unter persönlischer Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hiezu passende Ge-legenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. [1649

Pension gesucht:

Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuenburg in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden - Unterricht geniessen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte. Mütterliche Obsorge erwinscht. Geft. Offerten und Prospekte unter Chiffre EK 1644 befördert die Expedition. pedition.

Für eine gute Herrschaftsköchtn ist in einem feinen Privathause Stel-lung offen. Der Betreffenden ist gleich-zeitig Gelegenheit geboten, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlicht Offerten unter Chiffre M1654 befördert due Expedition. 11654

Praktische Ausbildung

Praktische Ausbildung
Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event, ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Mädchen in einem guten Hause kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welcher das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P1648 befördert die Expedition.

Sanatogen

Man verlange Broschüre!

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

- Sanatogen erheitert das Gemüt -

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

E ine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Gest. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. [1687 die Expedition.

E ine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expe-

Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haus-haltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befordert die Expedition. [1673

Pension.

Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Tamilie. Komfortable Käuslichkeit und sorgfättige Aomfortale Auslichkeit und sorgränige Pflege. Rescheidener Pensionspreis.
Uorzügliche Schulen. Wähere Auskunft erteilt: Mme. Uve. G. Pernet in Uevey.
Referenzen; Kerrn Pfarrer Cruchod,
Uevey, u. Kerr Jordi, Grossrat in Riel [1728

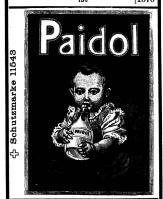
Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Tele-raphenbureaus, nimmt junge Leute auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und Handelskorrespondenz. Specielle Vorberetung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei C. Biolley, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702

Von der grössten Bedeutung für die

Ernährung der Kinder

[1576



Aerztlich empfohlen. Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunstusstellung in Frankfurt a. M. 1900. Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg)

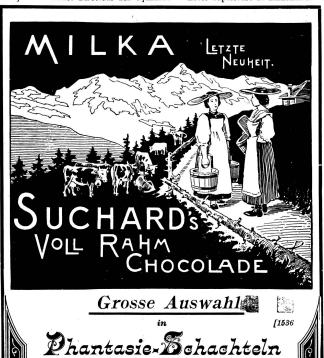
Töchter-Pensionat

RAY-HALDIMANN

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof. früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne. 16757



Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen '

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. Familie Lattmann



Broderies.

Ein leistungsfähiges **Stickerei-**fabrikations-Geschäft sucht für den Verkauf von Stickereien solide, thätige und achtbare Personen mit grossem Bekanntenkreis. Anmeldungen unter Chiffre F637 G befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722 Verlag in Luzern

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt free u. verschlossen gegen Einsend von 30 Cts in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Vorteile sınds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform; Drittens, der billige Preis,

solide ... 30 35 , 4.50
Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster
Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zugratis und franko.
Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung
stehen, sprechen sich anerkennend über die
Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeboten werden.

Tühre leh grundsätzlich nicht. — Auszansch solort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen.— Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Bor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Hern Popp in Seide gegen ein afrontliches Magenteidern in Anfpruch. Ich dam die die des Gegen des die bolffährig gesellt worden bin und mich either gefund und wohl fiblie. Allen Nagentranken tann ich nur empfehen, sich auch und Pragentranken tann ich nur empfehen, sich auch und Pragestema von herr 3. 3. % Bop b in her is he, Solftein, grants formen au laffen. [17714 men zu laffen. [1 afpar Schlegel, Bauer, Grabs, Kt. St. Galler

Knabeninstitut Chopard

in Neuveville

am Bieler - See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterarund Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäulichkeiten (Gebäude der frühern Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632

Töchter - Institut ..Flora" Kronthal, St. Gallen.

3) Five Manager (1988) 1988 Manager (1988) 198

Pension

für junge Töchter

M^{ne} Wittwer, poste CORNAUX, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familien-leben. Grosser, freier Platz. Pensions-preis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H438 N) [1708

Magenkranken [1133

Nervenleidenden und Geschlechts-leidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte. Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Damen-Leibwäsche

eigener Fabrikation, in anerkannt solidester und geschmackvoller Ausführung Hefern direkt an Private

Moser & Cie., zur Trülle, Zürich

Wäsche- und Schürzenfabrik . Stickereifabrikation

—— Gegründet 1883 —— Kataloge enthaltend 600 Illustrationen gratis und franko.

Institut Martin für junge Leute 2000 Marin bei Neuchâtel Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvelle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Volletändige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndlenst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreicher frühren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

Der Direktor und Eigentumer: M. Martin, Professor.



Bei richtiger Anwendung ist Wöllner-pulver das beste [1727

Waschpulver.

Kein Einseifen oder Vorwaschen mehr. Garantiert unschädlich. Zeit und Mühe sparend. Weisse, reine Wäsche.

Probesäckli à 2 Fr., 5 Kilos à 4 Fr. franko Nachnahme versendet der Generalvertreter

Carl Altdorfer, sen. Badenerstr. 236, Zürich III.



nehmen Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) bekanntlich eine hernenmen Dr. J. Honis Fektorine (Tabletten) bekanntich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu
beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken,
sowie in St. Gallen durch die Droguerien: Biedermann z. Alpstein,
Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (#2890) [162]



`öchter ~ Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pen-sion und Familienleben. [1573

Frau Matthys-Merian, Basel

Nonnenweg 17. Referenzen u. Prospekte gratis.

Pensionat de demoiselles DEDIE-JUILLERAT, Rolle





ist der Beste Horn · Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Töchter-Pensionat Freiegg

Herisau • Herisau

Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za († 120) Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbniten.

Frau A. Vogel-Frischknecht

Lausanne.

Eine junge Tochter würde aufgenommer Eine junge Jocater wurde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die Feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. Ponnes Références. Heiner sichert. Ronnes Références. Kleiner Pensionspreis. [1680 Adr.: Mule Steffen, Place Riponne 1.

Schloss St. Prex

am Ufer des Genfersees.

Beste Aufnahme finden einige Töchter Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Mög-lichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italienisch. Musik, Buchführung Method, Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3 Villa mit grossem Garten. Mme Friedrich Sandoz.

Beste Referenzen. [1712]

Ccht amerikanische Petrol-Gas-Kerde



mit und ohne Dochten

erst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 4 Brenner, resp. Löcher.

Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse

Generalvertretung:

J. G. Meister vorm. Schenk-König & Co.

Zürich V, Hottingerstrasse 38.

Prospekte gratis und franko.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung

Für die Kleine Welt à " — 60 Koch- und Haushaltungsschule à " — 60 = Prompter Versand per Nachnahme. =

844)

Verlag und Expedition.

Familien - Pension Neuveville b. Neuchâtel.

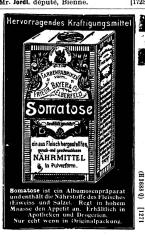
Madame Schnider - Anderes nimm zur Erlernung der französi-schen Sprache einige Töchter in Pen-sion. Gute Schulen. Zahlreiche Re-ferenzen von früher. Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725

विकास का का वार वार वार वार का का वार वार

Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes nens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: Mme. Vve. G. Pernet, Vevev.

Références: Mr. le pasteur Cruchod, Vevey et Mr. Jordi, député, Bienne. [1723



Neuheiten.

Englisch-Tüll

25, 30, 45, 60, 70, 90, 1.10, 1.30 etc. in allen couranten Breiten und Genres

Spachtel-Tüll

von Fr. 1.30 an per Meter und von Fr. 3.50 und 7.80 an per Paar bis zum feinsten Genre.

Erbs-Tüll weiss, écru, ivoire.

Glatt u. gemustert, 110, 130, 150 170 cm zu 90, 1.10, 1.30 u. s. w

1883

Damen-, Herren-, Knaben-

Homespun, Cheviots. Covercoat, Tuche etc.

Meterweise! Massanfertigung. [1742] Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Buchbaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den näugen Geschäftsbuchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478

Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Hausmanns

Thymian-

Malzextrakte

Specifisch wirksame Mittel

Husten, Keuchhusten, Heiserkeit.

Hechtapotheke

St. Gallen.

Für Eltern.

Eine kleine Familienpen-sion, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 junge Töch-ter aufzunehmen. (H 450N) [1711

ter aufzunehmen. (H 450N) [1711 Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Ge-wissenhafte Pilege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vortreffliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an Mme. Jobin-Bucher oder an Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg. (Sehr bescheidener Preis.)

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal

[1646

ODEN Sirich

Grosse Auswahl in nur prima Fabrikaten.

Oser & Cie., zur Trulle, Bahnhofstrasse 69

Gegründet

JUNGUNDALT BERN --- MEILEN.

Aufenthalt in Italien.

Evangelische Familienpension, Kvangelische Familienpension, Villa des Caroubiers, Borgio Verezzi (Ligurien). Prachtvolle Lage. Preis 28—32 Fr. wöchentlich. Besondere Preise per Trimester (April-Mai-Juni) für junge Fräulein und zärtliche, aber nicht tuber-kulose Kinder. Meerbäder, sorgfältiger Unterricht in Französisch. Musik. Pro-spekt und Referenzen. (H 908 L) [1735

Katholisches

Cöchter - Pensionat

Faubourg du Crêt 21 NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an rur Frospence wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H527N) [1731

Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfälige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-

Institut

Peytriguet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache er-lernen wollen. Schöne Lage. 15 Mi-nuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbe-griffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfü-gung. gung.

Béguin, Rochefort bei Neu-

Fango-Meilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen Fangokuren gegen Rheumatismus aller Art, Gieht, Ischias, Ausschwitzungen und Verstauchungen, Frauenkrankheiten u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensture, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbäd-rn etc. [1645] Telephon.

Leitender Arzt: Herr Dr. Bruhin.

Töchter-Pensionat

···* Ray - Moser •⊗**···

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am **Mme. Ray-Moser.** [1638 ELECTION ALL STREET STREET STREET STREET STREET STREET STREET STREET STREET

Töchter-Pensionat

von Mesdames Daulte

NEUVEVILLE bei NEUCHATEL gegründet 1868

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.



Fussgeschwür.

für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute.

Auf Ihre werte Anfrage teile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerzh. Fussgeschwüre, welches mir das Gehen sehr erschwerte, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lücholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzer. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzer im Lücholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon. den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfenninger, Gemeindeschreiber. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchsir. 405, Glarus. [1690]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinster Ausführung Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg Malzextrakt rein, reizmilderndes und anslösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen
Malzextrakt mit Kreosot, grössten Erfolg bei Lungenassectionen
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder Fr. 1. 30 ,, 1.40 " 1. 40 Malzestrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]

Befrage den Arzt

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.

Erhätelich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geittinger in Aarau. (H 987 Q) 1/1724